



# Gartentipps von Schwester Christa

Serie (Teil 3): „Alles im grünen Bereich“ / Heute: Kloostergarten der Abtei zur Hl. Maria

FULDA (re/jo). Inmitten der Fuldaer Innenstadt liegt der etwa 2000 Quadratmeter große Kloostergarten der Benediktinerinnen-Abtei zur Hl. Maria – und dennoch ist der Garten für viele Fuldaerinnen und Fuldaer ein unbekannter Ort. Bei der Veranstaltung „Offener Garten und Gartentipps von Schwester Christa“ im Rahmen des Programms „Alles im grünen Bereich“ gibt es am Samstag, 22. Juli, Einblicke in das versteckte Gartenparadies.

Von 14 bis 16 Uhr gibt Gartenbauingenieurin Sr. Christa vor Ort Expertentipps an interessierte Besucherinnen und Besucher. Der zentral gelegene und dennoch versteckte Kloostergarten ist für die Schwestern des Konvents Ort der Arbeit und der Erholung zugleich. Er wird von den Gebäuden der Abtei begrenzt und zur Stadt hin von der fast 400 Jahre alten Klostermauer aus Sandstein umfriedet. Das Gelände beherbergt einen Nutzgarten mit Gemüse, Salat, Beeren- und Baumobst sowie vielen Kräutern, die beispielsweise für verschiedene Teemi-



In ihrem Element: Schwester Christa bei der Gartenarbeit im Kloostergarten der Abtei zur Hl. Maria.

Foto: Stadt Fulda/Christian Tech

sungen benötigt werden, welche im Klosterladen erhältlich sind. Ein Teil des Gartens ist als frühmittelalterlicher Heilkräutergarten nach Walahfrid Strabo angelegt – dieser „Strabo-Garten“ zeigt alte klösterliche Gartenkultur und führt sie bis

heute fort. Stauden, Einjährige, kleine Gehölze und stille Sitzplätze durchziehen den Garten und machen ihn durch alle Jahreszeiten noch freundlicher und lebenswerter.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert gärtnern

hier die Benediktinerinnen nach naturgemäßen Richtlinien, werden hier Methoden des biologischen Gartenbaus erprobt, Erfahrungen weitergegeben und der berühmte Kompost-Aktivator „Humofix“ hergestellt. Die Schwestern der Abtei

Fulda leisten Pionierarbeit im biologischen Gartenbau, deren Erfahrungen von Gartenfreunden aus aller Welt geschätzt werden. Gartenbauingenieurin Sr. Christa ist bei der Veranstaltung am Samstag, 22. Juli von 14 bis 16 Uhr vor Ort und gibt ger-

ne Expertentipps weiter. Auch Kinder können hier Insekten beobachten, Mischkultur entdecken und z.B. erfahren, wie sich Pflanzen gegenseitig unterstützen welche Kräuter für das Kompostpulver Humofix benötigt werden. Im angeschlossenen Klosterladen findet sich eine große Auswahl an Köstlichkeiten aus der Klosterküche, Liköre, Kunsthandwerk sowie ein ausgesuchtes Buchsortiment.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht. In den Kloostergarten gelangen die Gäste durch den Klosterladen. Der Garten inklusive Tipps von Schwester Christa ist im Rahmen des Programms „Alles im grünen Bereich – Gärten in der Klosterlandschaft Fulda“ noch zu weiteren Terminen geöffnet: Samstag, 29. Juli, sowie 5., 12., 19. und 26. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Ort: Kloostergarten der Benediktinerinnen-Abtei zur Hl. Maria, Nonnengasse 16, 36037 Fulda.

Mehr Infos zu dem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm unter:

[allesimgruenenbereich-fulda.de](http://allesimgruenenbereich-fulda.de)

## Nach Leitmeritz, Prag und Aussig

Herbstfahrt 2023 des Freundeskreises

FULDA/LEITMERITZ (jo). Seit vielen Jahren organisiert der Freundeskreis Fulda-Leitmeritz e.V. unter anderem mehrtägige Busfahrten in Fuldas tschechische Partnerstadt Leitmeritz (Litomerice). Auch in diesem Herbst wird wieder eine Fahrt angeboten. Eine Besonderheit ist diesmal ein Empfang durch einen Senator in der Hauptstadt Prag.

Der Senator ist kein Unbekannter: Es handelt sich um Ladislav Chlupac, den langjährigen Bürgermeister von Leitmeritz. Er hatte vor Kurzem sein Amt nach 20 Jahren zur Verfügung gestellt und war nach Prag in das Amt eines Senators gewechselt. In dieser neuen Funktion hat er den Freundeskreis zum Besuch nach Prag eingeladen. Aus dieser Einladung heraus hat der Vorstand des Freundeskreises in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Happ das Programm für die diesjährige Herbstfahrt entwickelt.

Die Vier-Tages-Fahrt findet vom 23. bis 26. Oktober statt. Erste Station auf der Anreise ist Saaz (Zatec), wo dem örtlichen Brauereigasthof ein Besuch abgestattet wird, bevor es weiter zur Gedenkstätte am Friedhof Postelberg geht. Abends wird dann das Ziel Leitmeritz erreicht. Am zweiten Tag steht dann der Ausflug nach Prag an. Senator Chlupac

wird die Gruppe am Palais Waldstein empfangen, zudem sind zahlreiche Besichtigungen in der Hauptstadt geplant, unter anderem der Burgberg mit dem Hradšchin. Am dritten Tag steht Leitmeritz (das Foto zeigt das Stadtzentrum) selbst im Blickpunkt, unter anderem ein Besuch des dortigen Jungmann-Gymnasiums, ein Gottesdienst in deutscher Sprache sowie ein Empfang durch den neuen Bürgermeister Radek Löwy. Am vierten Tag wird auf der Rückfahrt in Richtung Fulda auch noch die Stadt Aussig (inklusive der Ausstellung „Unsere Deutschen“) angesteuert.

Anmeldeschluss für die Fahrt ist am 31. Juli. Informationen und Anmeldungen: Bei Rudolf Schön, An der Hardt 5, 36039 Künzell, Telefon (0661) 33335 oder per E-Mail an [schoen.46@web.de](mailto:schoen.46@web.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Herrn Volodymyr SHVETS

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument der Behörde

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle vom 07.07.2023

Az.: 51/04 UVK 006-04234 vom 07.07.2023

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Volodymyr Shvets  
Saborna 67  
Winnyzja/Oblast  
UKRAINE**

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Die Dokumente können vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

**Bonifatiusplatz 1+3**

**Zimmer: 235, Gebäude: Palais Buttler**

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 07.07.2023

Im Auftrag  
gez. Schäfer

**Ortsbeiratssitzung am Montag, 17.07.2023, 20:00 Uhr,** Schützenhaus des SV Johannesberg, Agricolastraße 8, Sitzung des Ortsbeirates Johannesberg

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des stellvertretenden Ortsvorstehers
3. Seniorentag 2023
4. Verkehrsführung der letzten Wochen
5. Stand laufende Projekte
6. Landtagswahl
7. Anträge und Anfragen

Matthias Krönung, stellvertretender Ortsvorsteher

Am **Mittwoch, 19.07.2023, 18:30 Uhr**, findet eine Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen beim Magistrat der Stadt Fulda im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses statt.

Fulda, 5. Juli 2023

Die Vorsitzende:  
Lea Widmer

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Infos aus dem Beirat
3. Erkenntnisse, Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge aus der vorangegangenen Begehung der Landesgartenschau
4. Verschiedenes

**Begehung des Landesgartenschau-Geländes mit den Mitgliedern des Beirates der Menschen mit Behinderungen (kurz: „BMB“) am 19.07.2023 um 16:00 Uhr**

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung des BMB am 19.07.2023 findet mit den Mitgliedern des BMB sowie den beratenden Mitgliedern des BMB eine Begehung des Landesgartenschau-Geländes statt.

**Datum:** 19.07.2023

**Uhrzeit:** 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Vor dem Blindenleitsystem des Torhauses der Landesgartenschau

Thema der Begehung wird die Barrierefreiheit der Landesgartenschau sein.

Im Besonderen wird das Gelände des Sonnengartens, des Torhauses und des Kulturgarten auf die Aspekte der Barrierefreiheit überprüft.

Interessierte Gäste dürfen sich gerne der Begehung anschließen.

Zur besseren Planung möchten wir alle interessierten Gäste darum bitten, sich im Voraus per E-Mail bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe der Stadt Fulda, [inklusion@fulda.de](mailto:inklusion@fulda.de), für die Begehung anzumelden.

Eine Teilnahme ist jedoch auch ohne vorherige Anmeldung möglich.

Es ist zu beachten, dass alle Teilnehmenden eine gültige Eintrittskarte für das Gelände der Landesgartenschau besitzen müssen; diese werden nicht durch den BMB zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss werden die Ergebnisse der Begehung in der öffentlichen Sitzung des BMB beraten.

**Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115 schreibt im Rahmen des Neubaus Kita St. Pius Schreinerarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/21395 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.